

Die Würde des Menschen ist unantastbar

(Oder: Wie in Frankreich das deutsche Grundgesetz beachtet wird ...)

Beschäftigte von Jobcentern in Frankreich erklären sich *mit den Arbeitssuchenden solidarisch*, verweigern Zwangsmaßnahmen gegen sie und weigern sich, "soziale Polizei zu sein, angewiesen zur Unterdrückung" ...



Erklärung zur beruflichen und bürgerlichen Ethik von Sud ANPE (Gewerkschaft in der Agentur für Arbeit in Frankreich)

„Unsere Aufgabe ist es vor allem, den Arbeitssuchenden zu helfen, eine Beschäftigung zu finden und das erwarten die Arbeitssuchenden von uns. Aber es gibt einfach keine Arbeit für alle. Die Zunahme von Gesprächen, die ständigen Aufforderungen zum Besuch der Agentur werden keine Arbeit schaffen, sondern erhöhen nur das Risiko für die Arbeitssuchenden, gezwungen, schikaniert und abgestraft zu werden.

Wir, die Beschäftigten der ANPE, erklären, dass wir auf keine Weise Menschen schaden wollen, die schon durch den Verlust der Beschäftigung und des Einkommens verletzt sind.

Wir verweigern uns, sie auszugrenzen und wir werden keine Streichungen mehr durchführen, ohne vorher die moralischen und menschlichen Folgen mit zu beachten.

Wir schlagen Angebote vor, wir zwingen aber Angebote nicht auf. Wir werden die Arbeitssuchenden nicht zwangsweise in Denkschubladen staatlicher Vorgaben stecken. Wir erpressen sie auch nicht mit Streichung.

Wir verweigern uns auch, der Wut der Arbeitssuchenden ausgesetzt zu werden. Wir verweigern uns, eine soziale Polizei zu sein, angewiesen zur Unterdrückung, anstatt als öffentlicher Ratgeber für Beschäftigung agieren zu können.

Weder Arbeitssuchende noch Beschäftigte der ANPE sind verantwortlich für den Zustand des Arbeitsmarktes und für die wachsende Prekarisierung. Wir sind mit den Arbeitssuchenden solidarisch.

Wir weigern uns, falsche Zahlen, unlautere Angebote und leere Unterhaltungen zu produzieren und wir werden unsere beruflichen Praktiken dazu einsetzen, den Nutzern unserer Dienste zu helfen, im vollen Respekt ihrer bürgerlichen Rechte."

Die Beschäftigten der ANPE aus Tarn sind gewerkschaftlich organisiert bei SUD

Quelle: <http://www.die-keas.org/node/465>

Der UN-Ausschuss für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte kritisiert heftig das Sozialsystem in Deutschland und fordert Deutschland auf, "die Menschenrechte in die Durchführung des Armutsbekämpfungsprogramms einzubeziehen". <http://www.kurzurl.org/?CT>

<http://grundrechte-brandbrief.de>

www.buergerinitiative-grundeinkommen.de

Sehr Verehrte Mitarbeiter des Jobcenters –

sehen Sie auch, dass durch Hartz IV die *Grundrechte* außer Kraft gesetzt sind?

s. <http://grundrechte-brandbrief.de>

Unsere Bürgerinitiative interessiert sich für Ihre Meinung und Erfahrungen. Deshalb laden wir Sie herzlich dazu ein, mit uns Kontakt aufzunehmen, uns einzuladen oder zu einem unserer Vorträge zu kommen.

Kontakt:

www.buergerinitiative-grundeinkommen.de/kontakt.htm

Unsere nächsten Vorträge:

HOCHFINANZDIKTATUR ODER GRUNDEINKOMMEN?

Die zentralen Gründe, JETZT für ein bedingungsloses Grundeinkommen einzustehen

am 22.02.2012 um 19:30 Uhr

im Spiegelsalon Berlin, Friedbergstraße 29, 14057 Berlin (Charlottenburg)

BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN

Themenabend bei den Spandauer "Piraten"

am Donnerstag, 23. Februar 2012 um 19:00 Uhr

im Seniorenclub Südpark, Weverstr. 38, 13595 Berlin

Weitere Vorträge und Veranstaltungen unter:

www.buergerinitiative-grundeinkommen.de/veranstaltungen-oeffentlich.htm